



## AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 01 · Jänner 2006

Erscheinungsort Absam  
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt  
Postgebühr bar bezahlt

# down stairs - eine Jugendeinrichtung bewährt sich



Fotos: down-stairs

Den Absamer Jugendtreff „down stairs“ gibt es nun schon seit einem Jahr, genauer gesagt seit dem 14. Jänner 2005. Er hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren entwickelt. Natürlich konnten auch Eltern und alle Interessierten auf einen Besuch im down stairs vorbeischauchen. Für Tischfußball- und Billardspieler boten die Turniere den Jugendlichen eine Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Für Gespräche jeder Art gibt es auch genügend Gelegenheiten - mit Freunden, oder im Vertrauen auch mit der Jugendbetreuerin.

Im Jugendraum haben kids auch dieses Jahr wieder die Auswahl zwischen Computer, Tischfußball, Billard, Dart, Brettspielen, Kartenspielen und vielen anderen neuen Gemeinschaftsspielen, alles jedoch kostenlos. An der Bar gibt es preiswerte Snacks und alkoholfreie

Getränke zu kaufen. Da aber keinerlei Druck besteht, etwas konsumieren zu müssen, da der Treff weder konsum- noch gewinnorientiert arbeitet, fühlen sich die Jugendlichen auch sichtlich wohl.

Sehr beliebt sind die Tischfußball- und Billardtturniere, die zweimal im Jahr veranstaltet werden. Gemeinsam Parties planen und feiern, zusammen kochen, malen, Ausflüge machen, ins Kino gehen, es gibt ein abwechslungsreiches Programm und jeder ist herzlich eingeladen, einfach vorbeizuschauen.

### Jugendschutz

Im Jugendtreff werden keine alkoholischen Getränke und keine Zigaretten verkauft, das Konsumieren von Alkohol ist nicht erlaubt. Das Rauchen ist nach den Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes ab 16 Jahren vor dem Jugendtreff gestattet. Diese Maßnahmen die-

nen dem Schutz der Jugend, die der Gemeinde Absam sehr wichtig ist. Einige Jugendliche verbringen ihre Freizeit an Orten, wo das Jugendschutzgesetz kaum oder gar nicht eingehalten wird.

## [downstairs]

### Was ist heutzutage noch wichtig?

Für die Obfrau des Jugendausschusses, GR Andrea Heinrich, ist vor allem die Vorbildfunktion der Erwachsenen „der Boden“, auf dem die Jugend wachsen kann. „Das Lernen der jungen Menschen von uns Erwachsenen ist für ihre Entwicklung notwendig“, betont GR Heinrich. Deshalb sollten auch die Erwachsenen versuchen, ein positives Vorbild zu geben und neben Stärken auch Schwächen zu zeigen.

Die Schwäche kann sich auch zu einer Stärke entwickeln. Wenn man sich etwa eingesteht, dass man zuviel Alkohol trinkt oder dass man ein Problem hat. Wichtig ist aber vor allem, Hilfe anzunehmen und daran zu glauben, dass man es schaffen wird. „Wertschätzung und Anerkennung sind neben dem wichtigsten Baustein unseres Lebens, der Liebe, notwendig um eine gesunde Entwicklung durchlaufen zu können“, ist sich Andrea Heinrich sicher. Deshalb kommt auch in unserer stressgeplagten Zeit den Begriffen „Zeit haben“, „Zuhören“, „miteinander reden“ oder „unverplante Freizeit zu haben“ eine so wichtige Bedeutung zu.

GR Andrea Heinrich vom Jugendausschuss  
Miggi, Berre und Robi vom Jugendbeirat  
Astrid und Claudia vom Jugendtreff

Fortsetzung auf Seite 2



# «« [ein jahr downstairs] »»





## Ein kleines Christ-kindl

konnte am 23. Dezember 2005 der Absamer „Gastfamilie“ Berijev durch die Schulleiterin der Volksschule Eichat, Elke Huber, überbracht werden. In einer spontanen Hilfsaktion wurden Rodeln und ein Geldbetrag in Form von Gutscheinen gespendet. Ein herzliches Danke an die hilfsbereiten Eichater Familien, die diese Aktion unterstützt haben (Familien Heiß, Obleitner, Angerer, Lutz und Schischule Total)



Foto: Privat

## Dorfbäckerei Neue Öffnungszeiten

Montag - Freitag

**06.30 - 12.30 Uhr und  
14.30 - 18.00 Uhr**

Samstag

**06.30 - 12.00 Uhr**

Sonntag

**07.00 - 11.00 Uhr**

*Redaktionsschluss  
der nächsten Absamer Zeitung:  
18. Jänner 2006*

## Gratisfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Innsbruck

Als Mitglied des Klimaschutzbündnisses möchte die Gemeinde Absam für jene einen Beitrag leisten, die das Auto in der Garage stehen lassen und mit dem Bus fahren wollen. Zu diesem Zweck wurden nun drei VVT-Zeitkarten für die Strecke Absam – Innsbruck angeschafft. Diese liegen im Gemeindeamt auf und können dort auch entliehen werden.



Foto: Gemeinde Absam

Beginnend mit Montag, 23. Jänner, verleiht die Gemeinde Absam kostenlos VVT-Zeitkarten für die Strecke Absam-Innsbruck an Absamer Bewohner/innen. Die Karten können telefonisch im Gemeindeamt unter der Nummer 56489 DW 71 oder DW 72 bestellt werden. Die Ausleihdauer beträgt dabei maximal 24 Stunden. Innerhalb dieser 24 Stunden muss die Karte abgeholt und dann wieder zurückgebracht werden.

Als Klimabündnisgemeinde will Absam damit den öffentlichen Verkehr fördern und die privaten PKW-Fahrten eindämmen. Diese Aktion ist vorerst einmal auf drei Karten und einen Probetrieb von drei Monaten beschränkt. Sollte es sich bewähren, dann ist ein Fortführen vorgesehen. Weitere Informationen sind im Sekretariat des Gemeindeamtes unter Tel. 56489 DW 71 od. 72 erhältlich.

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Absam besetzt ab 01. März 2006 im Gemeindekindergarten Absam-Eichat bei der Volksschule die Stelle einer/s

### Kindergartenhelferin/s

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 30 Wochenstunden. Die Arbeitszeit ändert sich wöchentlich von 07.00 bis 13.00 Uhr und von 08.00 bis 14.00 Uhr. Im Bedarfsfälle wird die/der neue Kindergartenhelfer/in auch in anderen Absamer Gemeindekindergärten vertretungsweise eingesetzt.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes (G-VBG) i.d. geltenden Fassung.

Geistige und körperliche Eignung, einwandfreier Leumund, Einfühlungsvermögen, liebevoller Umgang mit Kindern und kreative Fähigkeiten im Werken und Basteln wird vorausgesetzt. Entsprechende Berufserfahrung ist wünschenswert.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Montag, 30. Jänner 2006 an das Gemeindeamt Absam unter Beischluss der üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Personaldokumente, Lichtbild, Zeugnisse etc.) zu richten.

Der Bürgermeister

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung  
findet am Donnerstag, den 19. Jänner, um 19.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.**

Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!



Interview mit Bürgermeister-Stv.  
Mag. Max Unterrainer

## Budget 2006: Eine ausgeglichene Sache

Wie auch in anderen Gemeinden Tirols erweist sich die Budgeterstellung in Absam als eine immer schwierigere Angelegenheit. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben wird immer größer, die Belastungen durch Bund und Länder auf die Gemeinden nehmen zu und immer mehr Aufgaben werden den Kommunen zugewiesen. In diesem schwierigen Umfeld dennoch einen Haushalt zu erstellen, der einstimmigen Zuspruch findet, ist in Absam wie schon in den letzten Jahren erneut gelungen. Zu einem Gespräch über dieses Thema traf sich die Redaktion der Dorfzeitung mit Mag. Max Unterrainer, dem Obmann des Finanzausschusses.

**Dorfzeitung:** Herr Mag. Unterrainer, wer alles ist eigentlich bei der Erstellung eines Budgets miteingebunden?

**Max Unterrainer:** Die Aufgabe der Budgeterstellung obliegt in Absam grundsätzlich dem Finanzausschuss, dessen Obmann ich als Finanzreferent bin. Wenn man so will, kann man die Arbeit bei der Erstellung in zwei Arbeitsgruppen unterteilen: Ein Team dem der Finanzverwalter Armin Hörmandiger, der Kassenverwalter Christian Chiste und ich angehören. Diese Arbeitsgruppe zeichnet für die Verarbeitung, Aufbereitung und ordnungsgemäße Verbuchung der Daten verantwortlich. Das zweite Team, der Finanzausschuss, bestehend aus den gewählten Mitgliedern, dem Bürgermeister Arno Guggenbichler und mir ist jenes Gremium, in dem die Wünsche der verschiedenen Ausschüsse einfließen, diskutiert und auch dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Zu Beginn der Sitzungen hat man dann einmal zwei Positionen, die nicht unterschiedlicher aussehen können, denn anfänglich hat die Ausgabenseite stets einen deutlichen Überhang. Die Kunst der Budgeterstellung besteht nun darin, in mehreren Sitzungen einen Ausgleich zwischen den Einnahmen und Ausgaben zu finden, ohne dass es Sieger und Verlierer gibt. Am Ende muss dann ein Budget stehen, das den Prinzipien der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit entspricht, was uns auch heuer wieder gelungen ist.

**Dorfzeitung:** Worauf wird bei der Erstellung des Budgets vor allem geachtet und welche Schwerpunkte wurden heuer gesetzt?

**Max Unterrainer:** Die Gemeinde Absam hat im heurigen Jahr rund 11,5 Mio. Euro für den ordentlichen Haushalt und gut 1,5 Mio. Euro für den außerordentlichen Haushalt vorgesehen. Besonders stolz ist mein Team darauf, dass dabei keinerlei Neuverschuldung eingegangen werden musste. Wenn die Planung für die Erweiterung des Hauses der Senioren so verläuft, dass wir noch heuer mit den Arbeiten beginnen, werden wir aus dem Titel Wohnbauförderung aber natürlich ein Darlehen aufnehmen. Dies ist aber auch die einzige Ausnahme von dieser Regel. Neben der Erweiterung des Seniorenwohnheimes, die mit rund 1 Mio. Euro zu Buche steht, bilden die Verkehrssicherheit, die Sanierung und der Ausbau der Kinderspielplätze, die nachhaltige Sicherung der Kinderbetreuung, der Bereich Tiefbau mit der Kanalisation sowie die Fernüberwachung des Trinkwassernetzes die weiteren Schwerpunkte des heurigen Budgets. In den Bereich Verkehrssicherheit investiert die Gemeinde etwa im kommenden Jahr rund 640.000 Euro. Dazu gehört etwa die Errichtung von Gehsteigen und Schutzwegen (Krippgasse, Adlegassl, Föhrenweg) oder die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs Salzbergstraße/Eismeerstraße. Auch der Bereich Unterricht, Erziehung, Wissenschaft und Sport genießt hohe Priorität. Mit rund 2,2 Mio Euro dotiert geht es hier etwa darum, für eine entsprechende Ausstattung der Schulen zu sorgen und die Jugend- und Kinderbetreuung (z.B. Sommerbetreuung) zu sichern.

**Dorfzeitung:** Man hört immer wieder, dass die Personalkosten für viele Gemeinden zu einer großen Belastung werden. Wie sieht dies in Absam aus?

**Max Unterrainer:** Dies trifft bei uns nicht zu, denn es ist nicht zu übersehen, dass man in Absam versucht, den Dienstpostenplan unverändert zu lassen. Derzeit beschäftigt die Gemeinde Absam 139 Mitarbeiter und wir bemühen uns, die ständig wachsenden Aufgaben mit diesem Personalstamm best-

möglich zu erledigen. Das Haus für Senioren eingeschlossen kostet dies der Gemeinde im Jahr 2,9 Mio. Euro, das sind 27 Prozent des Gesamthaushaltes. Das Haus für Senioren allein steht dabei mit 1,35 Mio. Euro zu Buche.

**Dorfzeitung:** Aufgrund der ständig steigenden Belastungen sind viele Gemeinden versucht, dies zu einer Erhöhung der Gebühren und Entgelte zu kompensieren. Geht man auch in Absam diesen Weg?

**Max Unterrainer:** Wir sind besonders stolz darauf, dass man in Absam im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden weder Gebühren noch Abgaben erhöht hat. Auch so ist es gelungen, trotz steigender Ausgaben ein ausgeglichenes Budget zu erreichen. Unser Ziel wird sein, durch eine vernünftige Mittel- und Langfristplanung den Wirtschaftsstandort so attraktiv zu gestalten, dass wir die notwendigen Mehreinnahmen durch erhöhtes Kommunalsteueraufkommen lukrieren können. Ein erster Teilerfolg wird uns mit der Ansiedelung von neuen Unternehmen gelingen, die voraussichtlich 50 neue Arbeitsplätze schaffen werden. Wichtig ist uns, dass nur solche Unternehmen in unserem Ort angesiedelt werden, die zu Absam passen und die nachweislich keine Umweltbelastung mit sich bringen.

**Dorfzeitung:** Welches sind für Sie eigentlich die wesentlichen Kriterien bei der Erstellung des Budgets?

**Max Unterrainer:** Natürlich muss man darauf achten, dass ein Ausgleich gefunden wird zwischen den Wünschen der einzelnen Ausschüsse, aber dem zugrunde liegen müssen stets die drei Prinzipien der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit.

**Dorfzeitung:** Herr Finanzreferent, vielen Dank für das Gespräch.



Fotos: Karl Wirtzenberger



## TVB-Büro Absam

Das TVB-Büro in Absam hat ab 1. Jänner 2006 neue Öffnungszeiten, und zwar von 16.00 bis 19.00 Uhr!

# Absamer Adventmarkt - ein Ort wo man Freunde und Bekannte trifft

Es ist im Leben nicht immer die Größe einer Veranstaltung maßgebend. Vielmehr ist Klasse, Niveau und Gediegenheit das Maß der Dinge. Die vier Sonn- und Feiertage bewiesen, was man mit Gefühl und Gespür anbieten kann. Der Segen von oben gab uns den letzten Schliff, besser und gemütlicher konnte es nicht laufen.

Die einzelnen Standbetreiber hatten Angebote vom Feinsten. Die Volksschulen Absam und Eichat sowie die Hauptschule Absam hatten mit ihren gebastelten Geschenken großen Erfolg, noch dazu, wo die Einnahmen sozialen Projekten zugute kommen.

Für das gepflegte Ambiente sorgten jeweils eine Abordnung der Bürgermusik, der Stainerchor sowie die Brassband Absam mit ihren einstündigen Konzerten. Der Nikolauszug am So. 4.12.05 war der absolute Höhepunkt für viele Familien. Bei romantischen Kutschenfahrten für Groß und Klein durch die Fam. Triendl konnte man Absam in seiner winterlichen Märchenlandschaft erleben. Durch den zahlreichen Besuch an allen Tagen kam eine tolle Adventstimmung auf und dafür möchten wir uns bei allen Besuchern,

Standbetreibern sowie guten Helfern in allen Belangen herzlichst bedanken. Dieser Adventmarkt ist für Absam ein wesentlicher Beitrag für ein harmonisches Dorfleben. Ihr alle seid dem TVB die wichtigste Gästeschild.

OM Anton Mayr

**50.**  
**Hochzeitsjubiläum**

**Marianne und Karl  
MAYER**

**Christine und Franz  
MAIR**

Bürgermeister  
Arno Guggenbichler und  
Bezirkshauptmann-Stv. Christoph  
Hochenegg gratulierten auf das  
Herzlichste.



Foto: Karl Wintberger



**GASTHOF EBNER**

FÜR ANFRAGEN UND RESERVIERUNGEN:  
KARL-ZANDER-STR. 17  
A-6067 ABSAM  
TEL.: 05223/579233  
EMAIL: ANFRAGE@GASTHOF-EBNER.AT

**Ab 19. Jänner Matschgerer-Schauen  
jeden Donnerstag und Samstag  
UNBEDINGT RESERVIEREN!!!**

**Die neuen Weißweine aus Österreich sind da!!  
Haben Sie Lust auf eine Verkostung?  
( 4 Weine incl. Jause zu einem Unkostenbeitrag von € 12,90)**

Jobs: Suche dringend Aushilfen für Service und Küche

**WWW.GASTHOF-EBNER.AT**



**CATERING TIROL**  
NEUES LOGO AB 2006 FÜR CATERING

**CATERING**  
NEUE SPEISEKARTE

MONATLICHE ANGEBOTE  
( AB € 6,90 BEI IHREN ZU HAUSE )

FÜR ANFRAGEN:  
**0676/3006508**



# Absamer Adventsingen

Heuer fand das bereits traditionelle Absamer Adventsingen am 17. Dezember wieder in der Basilika statt. Wie jedes Jahr war die Wallfahrtskirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Als Sprecher fungiert Pfarrer Martin Ferner. Die Darbietung der Sänger und Musikanten umfasste vor allem heimisches Liedgut, welches die Zuhörer so richtig auf die Geburt des Herrn vorbereitetete.

Dieses Jahr konnten als Mitwirkende der Kinderchor Heiligkreuz, die Absamer Bläser, der Jakob-Stainer-Chor, die Absamer Stub'nmusig und das Klarinettenensemble der Musikschule Absam gewonnen werden. Die Mitwirkenden sangen und musizierten dabei wie jedes Jahr ohne Honorar, die freiwilligen Spenden wurden für die Erhaltung der Kirche und die Arbeit in der Pfarre zur Verfügung gestellt.

Für das leibliche Wohl der Sänger und Musikanten nach dem Adventsingen



Foto: Karl Wittenberger

sorgte erneut die Gemeinde Absam. Seit 1988 wird auch von Manfred Württenberger eine Chronik und ein Abrechnungsbuch geführt, welche äußerst interessante Aufschlüsse geben und in die jeder Einblick nehmen kann.

Diese Veranstaltung, vom ehemaligen

Hauptschuldirektor Otto Ebenbichler in den frühen 60er Jahren initiiert, erfreut sich jedes Jahr größter Beliebtheit. Seit 1988 ist nun Willi Pertinger für die Organisation zuständig, wobei abwechselnd die Absamer Basilika und die Pfarrkirche St. Josef in Eichat als Aufführungsort dienen.

**INSELN ZUM WOHLFÜHLEN  
VON INSTALLATIONEN ZANGER!**

Die Absamer Firma Zanger ist Ihr Ansprechpartner für alle Arbeiten rund ums Bad. Firmenchef Klaus Zanger dazu: „Ob Sie unsere Lösung „Alles aus einer Hand“, wo wir uns von der ersten Begehung über eine 3D-Planung, sowohl um die Installationsarbeiten als auch Fliesenlegerarbeiten, sowie Elektro-, Mauer- und Tischler-, sowie Malerarbeiten kümmern, als die Komplettlösung anbieten oder die klassische Installation nach Ihren Wünschen und Vorstellungen planen und ausführen - bei uns sind Sie immer richtig.“

Zanger hat die Lösung für jeden Bereich. Bei Zanger steht der Mensch im Mittelpunkt und die Planung als auch die Ausführung wird individuell gestaltet. Ob als Kleinbad auf nur 2 qm oder als großzügige Bäderlandschaft - ausgebildete Fachkräfte garantieren eine Ihren Bedürfnissen zugeschnittene Lösung.

Zudem garantiert die Firma eine Badlösung vom Abbruch bis zur Endinstallation in zwei Wochen fertigzustellen. Dabei kümmern sich die Mitarbeiter auch um den Abtransport und die Entsorgung Ihres bestehenden Bades. Sauberkeit und Schutzmaßnahmen sind dabei nicht nur Schlagworte.

Die Verwendung von Qualitätsprodukten sowohl in den Zu- als auch Abflussleitungen als auch im Komplettbereich ist für die Firma Zanger eine Selbstverständlichkeit und garantiert Ihnen als Kunden jahrelange Zufriedenheit.



**FIRMA ING. KLAUS ZANGER,  
KARL-ZANGER-STRASSE 4  
5067 ABSAM  
TEL.: 05221/57100 FAX: -85  
WWW.ZANGER.AT  
INSTALLATIONEN@ZANGER.AT**



**thediaexperts**  
werbeagentur ingenhaeff-beerenkamp & pinxit druckerei gmbh

**ib** werbeagentur ingenhaeff beerenkamp

**PINXIT** druckerei GmbH

*he, leute!  
de mach'n irre sach'n!*

- grafik-design
- corporate-design
- webdesign
- video-clips
- offsetdruck
- digitaldruck
- XXL-Drucke
- display-Systeme





# Absams kleine Talente im Großen Haus des Tiroler Landestheaters

Viele von den Zuschauern von „Tirol heute“ im ORF und den Lesern der „Neue“ haben es sicherlich gemerkt, dass ein Absamer Bub in „Madame Butterfly“ im Landestheater auf der Bühne steht. Aber eigentlich ist es nicht nur einer, sondern es sind sogar zwei: nämlich die beiden achtjährigen Zwilingsbrüder Julian und Lucian Kellner aus Absam.

Madame Butterfly, das weltweit meistgespielte Opernstück von Giacomo Puccini, begeistert das Publikum am Tiroler Landestheater. Bei fast jeder Vorstellung seit dem 12. November ist das Haus voll. Julian und Lucian, beide „Erste Preisträger“ im Sologesang des Tiroler Landeswettbewerbs, spielen jede Vorstellung abwechselnd im zweiten und im dritten Akt, und dies rund 1,5 Stunden durchgehend alleine mit den Sängerinnen und Sängern. In ihrer Rolle spielen sie den einzigen Sohn von Madame Butterfly.

Besonders fasziniert das Publikum das Geschehen ab dem dritten Akt, das sich bis zur letzten Szene atemberaubend und voller Spannung entwickelt und diese berührende Tragödie ihrem Höhepunkt zuneigt. Die Mutter von Julian und Lucian gibt sich begeistert: „Das Tiroler Landestheater engagiert ausgezeichnete Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt. Dadurch können meine

beiden Kinder ein internationales Flair genießen. So stammt etwa in „Butterfly“ der Chefdirigent aus Belgrad und der Regisseur aus Kanada. Die Sängerinnen kommen aus Korea, Südafrika und die Sänger aus England, Frankreich, der Schweiz und den USA. Dazu kommt noch das Gros der Belegschaft aus Österreich. Hinter der Bühne werden so außer Deutsch noch Englisch, Französisch und verschiedene andere Sprachen gesprochen“.

## Vorbild Bruder Kilian

Bruder Kilian, der vier Jahre älter als Julian und Lucian ist und bereits vier Mal „Erster Preisträger“ im Sologesang und Klaviersolo des Tiroler Landeswettbewerbs war, durfte bisher bei drei Opern am Tiroler Landestheater mitspielen und singen: Carmen (Bizet) auf Französisch, Turandot (G. Puccini) auf Italienisch und A Midsummer Night's Dream (B.Britten/Shakespeare) auf Englisch.

Besonders wichtig für den musikalischen Erfolg ihrer Kinder erachtet Frau Kellner aber auch ihren Wohnsitz: „Es ist toll, dass wir im schönen ruhigen Absam wohnen können und sich ein derart wunderbares Haus in der Nähe befindet.“ Madame Butterfly wird noch bis 7. April 2006 am Tiroler Landestheater gespielt.



Foto: Privat

Der große Bruder Kilian bei einem Auftritt mit den Wiltener Sängerknaben in der Hofburg in Wien, der auch Bundespräsident Heinz Fischer sichtlich gefiel.



Fotos: Larl

Acht Jahre und bereits eine so große Stimme: Die beiden Brüder Julian und Lucian Kellner aus Absam begeistern das Opernpublikum mit ihren Aufführungen.



Foto: Karl Wirtenberger

Auch dem Haus der Senioren statteten die Sternsinger einen Besuch ab.

## Singen für einen guten Zweck

Auch heuer waren die Sternsinger in Absam wieder auf dem Weg, um Geld für einen guten Zweck, dieses Mal für Kleinbauern in Kolumbien, zu sammeln. Die beiden Gruppen in Absam Dorf und in Absam Eichat konnten dabei ein beträchtliches Ergebnis erzielen, insgesamt über 13.500 Euro.

Pfarrer Martin Ferner möchte sich hier noch einmal für den Einsatz aller Beteiligten und vor allem der Jungschar bedanken, die unentgeltlich für einen guten Zweck im Einsatz sind.



## Toller Erfolg für die Absamer Rodler



Foto: Rodelverein

Vorne, von li. n. re.: Elena Micheler SU-Eisbären, Sarah Oberhöller TU Innsbruck. Hinten: Miriam Kastlunger, Lorenz Koller, Markus Treichl, Armin Frauscher und Viktoria Hölzl, alle RV-Halltal

Bei den bayrischen Jugend-Meisterschaften in Königssee vermochten kürzlich die Nachwuchsvertreter des Rodelvereins Swarovski-Halltal groß aufzuzeigen. Nahezu alle mitgereisten Rodlerinnen und Rodler konnten sich

in den vorderen Rängen platzieren, wobei vor allem der erste Rang von Miriam Kastlunger in der Klasse Jugend C weiblich hervorsteicht.

Gedacht war das Ganze eigentlich als

Training, aber dass man so erfolgreich abschneiden würde, hätten sich nicht einmal die kühnsten Optimisten zu wünschen gedacht. Dabei waren auf Grund witterungsbedingter Umstände nur zwei Trainingsläufe möglich. Dennoch beweisen die Rodlerinnen und Rodler aus Absam, dass sie auf dieser technisch anspruchsvollen Bahn ihr Geschäft verstehen.

Trainer Markus Neyer zeigte sich selbst von den gezeigten Leistungen seiner Schützlinge begeistert, vor allem der Tagessieg von Miriam Kastlunger kann nicht hoch genug eingestuft werden. In der Jugend Klasse C (10-11 Jahre) verblies Miriam förmlich die hochkarätige Konkurrenz. Bei der Jugend C männl. erreichte Lorenz Koller den hervorragenden 2. Platz, Fünfter wurde Armin Frauscher. In der Klasse Jugend B weibl. verfehlte Viktoria Hölzl nur knapp einen Podestplatz und kam als Vierte ins Ziel, bei der Jugend B männl. vermochte Markus Treichl mit einem 8. Platz sein Talent zu beweisen.

## Tiroler Meisterschaft im Langlaufssprint

Bei traumhaftem Wetter und kalten -17°C wurde am 30.12.2005 das spektakulärste aller Langlaufrennen - der Sprint - von der Nordic Family Absam am Wiesenhof-Feld durchgeführt. Dieses Rennen wurde als Tiroler Meisterschaft aller Altersklassen ausgeschrieben. Nach einem Prolog wird in 4er Gruppen Kopf an Kopf gegeneinander gelaufen, wobei jeweils die beiden Schnellsten eine Runde aufsteigen. Dies wird solange weitergeführt, bis die übrig gebliebenen 4 Läufer in einem Finale den Sieger ermitteln.

Aber auch die Nordic Family Absam konnte mit 4 Silbermedaillen (Kurzthaler Susanna, Aschaber Lukas, Greiderer Lukas und Mair Katharina) sowie 2 Bronzemedaillen (Huber Lisa-Maria und Unterfrauner Thomas) überaus zufrieden sein.

Jedenfalls hat dieses Rennen gezeigt, dass der Weg der Nordic Family Absam richtig ist, da sich der örtliche Verein innerhalb kürzester Zeit im Tiroler Spitzenfeld etablieren konnte.

Dank der Mithilfe von unzähligen Helfern, Sponsoren, der Gemeinde Absam, der Polizeischule sowie vor allem der professionellen Zeitnehmung durch Alge Timing Unterfrauner konnte die Rennleitung ein nahezu perfektes Rennen organisieren und nur Lob der Teilnehmer sowie der Verantwortlichen des Tiroler Skiverbandes entgegennehmen.

Ing. Johannes Steindl

Die 165 Teilnehmer zwischen 6 und 43 Jahren lieferten sich vor den Augen der anwesenden Ehrengäste (Bgm. Guggenbichler, Hofrat Friedl Ludescher, TSV Ehrenpräsident Dir. Scardezzini) den ganzen Tag über spannende Kopf an Kopf Rennen um den Einzug in die nächste Runde bzw. die Finalläufe.

Letztendlich errangen in der Allgemeinen Klasse Nöckler Barbara (Kitzbühler Skiclub) und Kirchler Michael (WSV Wattens) den Tiroler Meistertitel.



Foto: Johannes Steindl



## Jungbauernball

am 21.01.2006 um 20.30 Uhr im Gasthof Kirchenwirt mit den „Jungen Zillertalern“. Großes Schätzspiel mit tollen Tombolapreisen.

**Vorverkauf: 7 Euro**  
**Abendkasse: 9 Euro**

## Country-Abend

am Freitag, 27. Jänner um 20.30 Uhr im GH. Kirchenwirt. Mit "Andy Hump" und den "Linedancers".

**Eintritt: Freiwillige Spenden**

## Schafeler-Ball

am Samstag den 28. Jänner im Landgasthof Bogner. Es spielen "Die zwoa Tiroler".

**Eintritt: Freiwillige Spenden**

## Buchtaler-Ball

mit der Topmusik "Die Grubertaler" am Samstag, 4. Feber im Gasthof Kirchenwirt. Auftritt der Absamer Matschgerer.

## Absamer Weiberball

Am Samstag, 11. Feber, ab 20.30 Uhr im GH. Kirchenwirt. Von 20.30 bis 21.30 Uhr Happy-Hour. Es spielen die "Alpendingos".

**Vorverkauf 5 Euro**  
**Abendkasse 7 Euro**

## Feuerwehr-Kränzchen

am 18. Feber im Feuerwehrhaus, Im Moos. Es spielen die "Alpendingos".

## Unsinniger Donnerstag beim KIWI

Party für alle Jungen und Junggebliebenen am 23. Feber ab 20.30 Uhr mit der "Showband ATS".

**Eintritt 8 Euro**

## Wenig Volt & Watt beim Bogner

Gemütlicher Abend mit wenig Volt und Watt am Unsinnigen Donnerstag den 23. Feber mit dem "Fidelen Milser".

**Eintritt 6 Euro**  
(Karten bei Hans Angerer erhältlich)

# Ausrückungen der Absamer Matschgerer in der Fasnacht

Do. 19.1.	Kiwi - Ebner
Sa. 21. 1.	Ebner - Mils - Kiwi (Jungbauernball)
Do. 26. 1.	Ebner - Bogner - Kiwi - Thaur (Partisaner)
Sa. 28. 1.	Ebner - Kiwi (Matschgererschaugn) - Bogner (Schafelerball)
Do. 2. 2.	Ebner - Bogner - Kiwi
Sa. 4. 2.	Rauschnwagner - Ebner - Bogner - Kiwi (Buchtalerball)
Do. 9. 2.	Kiwi - Bogner - Ebner (Hexenpartie)
Sa. 11. 2.	Ebner - Walderbrücke - Bogner - Kiwi (Weiberball)
Do. 16. 2.	Ebner - Bogner - Kiwi (Matschgererschaugn)
Sa. 18. 2.	Rauschnwagner - Bogner - Kiwi - Ebner - Feuerwehrkränzchen
So. 19. 2.	Mils Umzug
Di. 21. 2.	Walderbrücke - STW - Thaur (Mullertreffen)
Do. 23. 2.	Rauschnwagner - Ebner - Bogner - Kiwi
Sa. 25. 2.	Rauschnwagner - Ebner - Bogner - Kiwi (Schützenball)
So. 26. 2.	Fasnachtssonntag 14.00 Uhr, Gapp Abmarsch
Di. 28. 2.	Fasnachtsbegräbnis

An den Dienstagen werden von den Matschgerern Privat- und Bauernhäuser besucht. Am Donnerstag 2.2., Do.9.2., Do. 16.2., Do.23.2. ist neben den Matschgerern auch eine Musikpartie unterwegs.

## Familienfasching beim Kirchenwirt



Unter dem Motto „Dancing Stars“ sind heuer vor allem die Freunde des Tanzes gefordert. Wer ist nicht begeistert vor dem Fernseher gesessen und hat mit den heimischen Tanzgrößen mitgefiebert?

Auch heuer lädt der Familienverband wieder zum traditionellen Familienfasching am 5. Februar ein. Ort der Veranstaltung ist der Kirchenwirt in Absam, von 14.30 – 17.00 Uhr. Ob jung oder alt, alle sind herzlich dazu eingeladen.

Jetzt im Fasching besteht die Möglichkeit, dass all jene, die das Rhythmusgefühl in sich tragen, aber diesem schon lange nicht mehr nachgegeben haben, voll auf ihre Kosten kommen. Eingeladen sind aber auch Kinder und Jugendliche, die eine Tanzeinlage vorzeigen möchten. (bitte CD mitbringen)



# Das Fasnachtstreiben in Absam



Das Absamer Fasnachtstreiben gehört zu jener Gruppe von Fasnachtsbräuchen, die seit dem Mittelalter in fast ausschließlich katholischen Gebieten Österreichs sowie Westdeutschlands ausgeübt werden.

Eine erste Erwähnung einer Fasnacht in Absam fällt in das Jahr 1623. Damals hatte der Kupferschmiedemeister Georg

Felber für seinen Besitz zu Breitweg, heute „Angermüller“, Breitweg 38, an den Pfannhausamtsrat Paul Kripp zur Fasnacht einen Grundzins von einer Henne zu entrichten. Die Zeit der Fasnacht war also nicht nur die „tolle“ Zeit, sie war auch ein fiskalischer Termin, wo Abgaben und Zinse zu entrichten waren.



## Die Huttler

Als Oberbegriff der traditionellen Fasnachts-Figuren in den Dörfern von Mühlau bis Absam und der Stadt Hall

war früher allgemein der Ausdruck „Huttler“ gebräuchlich, wie aus verschiedenen Beschreibungen der Fasnachts-Bräuche zu entnehmen ist. Aber auch schon die Begriffe „Matschgerer“ und „Muller“ waren bekannt, Viktor Latschan, Edler von Solstein, der 1897 das Huttlerlaufen in Rum beobachtet hatte, zitiert die Huber-Wirtin von Rum, als die Huttler mit „polterndem Gestampfe“ das Haus betraten, mit ihrem Ausruf: „Jessas, die Matschgerer, die Muller! Nehmts die Gläser weg ...!“

## Kirche und Matschgerer

Unterstützte im Mittelalter die Kirche noch das närrische Treiben, so haben Übertreibungen, ja sogar Exzesse dann zu einer ablehnenden Haltung und zu Verboten geführt. Heute nehmen die Matschgerer, Huttler und Muller Rücksicht auf das religiöse Empfinden. So beginnt die Fasnacht der Matschgerer in Absam erst nach dem 17. Jänner, dem Erscheinungstag des Muttergottesbildes in Absam, das ja heute genauso Verehrung findet wie damals 1797.

Text entnommen aus dem Buch „ABSAM, Menschen, Häuser, Schicksale“ von Werner Zimmermann. Das Buch ist übrigens im Gemeindeamt Absam erhältlich.



## Absamer Matschgerer im Bild

In der Ausgabe des Tiroler Bauernkalenders 2006 ist ein interessanter und umfassender Bericht über die Absamer Matschgerer von Gerd Sallaberger erschienen. Der Tiroler Bauernkalender liegt in der RAIBA Absam und Eichtal auf und ist zum Preis von Euro 5 erhältlich.





## Unsere Verstorbenen



Kerer Maria Jg. 1909  
Höger Marianna Jg. 1927

Das ewige Licht  
leuchte ihnen!

## Geburten



Köstlinger Nikita Zunderkopfstrasse 15

## Fundgegenstände

Schlüsselbund, Sonnenbrille, Handy

## Apotheken

- 1 **St. Magdalena-Apotheke**, Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser  
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 977
- 2 **Kur- und Stadtapotheke**, Mag. Günther Pollak  
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel: 05223 / 57 216
- 3 **Marien-Apotheke**, Mag. pharm. Gerold Halbgebauer  
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 **Paracelsus Apotheke KG**, Allopathie - Homöopathie  
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 **Apotheke St. Georg**, Dr. Dieter Koller AG  
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 **Schützenapotheke**, Schützenstraße 56-58, 6040 Innsbruck,  
Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 **Apotheke Rumer Spitz**, EKZ Interspar  
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

### Nacht- und Sonntagsdienst:

JÄNNER			FEBER		
16 MO	5	23 MO	7	30 MO	1
17 DI	3	24 DI	4	31 DI	5
18 MI	4	25 MI	1		
19 DO	1	26 DO	5		
20 FR	2	27 FR	2		
21 SA	6	28 SA	3		
22 SO	3	29 SO	4		
				01 MI	2
				02 DO	7
				03 FR	3
				04 SA	4
				05 SO	5
				06 MO	1
				07 DI	2
				08 MI	3
				09 DO	4
				10 FR	6
				11 SA	1
				12 SO	7
				13 MO	2
				14 DI	3

## Ärztliche und med. Versorgung

**Dr. Wolfgang Tschalkner**, Sprengelarzt, Fanggasse 9  
Tel. 52165, privat 57558, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30  
Uhr (außer Mi.); Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

**Dr. Michael Riccabona**, prakt. Arzt, Salzbergstraße 93  
Tel. 53280, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr,  
Mo., Mi., Fr. 16.30 bis 18 Uhr

**Dr. Elisabeth Steiner**, prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19 a  
Tel. 542020 oder 0664/3206062, Ordinationszeiten: Mo. bis Do.  
17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung

**Dr. Alois Unterholzner**, Zahnarzt, Krippstraße 13  
Tel. 56300, Ordination: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

**Josef Obermüller**, Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4 a  
Tel. 57355, Ordination: Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr

**Dr. Maria Außerlechner**, Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1  
(gegenüber Holzgewerbeschule), Tel. 54166, Ordination: Mo., Di.,  
Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

### Wochenenddienste

- 14.01. Dr. JUD Gertrud, Ordination: 05223/56550  
**Samstag 6060 - Hall i.T., Unterer Stadtplatz 4, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>**  
 15.01. Dr. DENGG Christian, Ordination: 05223/56711  
**Sonntag 6060 - Hall i.T., Thurnfeldgasse 4a, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>**  
 21.01. Dr. RICCABONA Michael, Ordination: 05223/53280  
**Samstag 6067 - Absam, Salzbergstraße 93, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>**  
 22.01. Dr. SAILER Michael, Ordination: 05223/57906  
**Sonntag 6060 - Hall i.T., Erlerstraße 7, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>**  
 28.01. Dr. SCHUMACHER Christoph, Ordination: 05223/493049  
**Samstag 6065 - Thaur, Dorfplatz 1, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>**  
 29.01. Dr. STEINER Reinhold, Ordination: 05223/57746  
**Sonntag 6068 - Mils, Kirchstraße 14, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>**  
 04.02. Dr. TSCHAIKNER Wolfgang, Ordination: 05223/52165  
**Samstag 6067 - Absam, Fanggasse 9/L., Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>**  
 05.02. Dr. WEILER Herbert, Ordination: 05223/56473  
**Sonntag 6060 - Hall i.T., Wallpachgasse 11, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>**  
 11.02. Dr. WEILER Sabine, Ordination: 05223/53020  
**Samstag 6060 - Hall i.T., Stadtgraben 20, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>**  
 12.02. Dr. ZANGL Ursula, Ordination: 05223/57060  
**Sonntag 6060 - Hall i.T., Kaiser-Max-Straße 37, Notordination von 9<sup>00</sup>-10<sup>00</sup>**  
 Weitere Informationen: Tel. 0512/52058-0 (Ärztchamber für Tirol) oder im Internet unter: [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

### Impressum

**Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 13  
**Redaktion:** Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam  
**Satz, Layout & Anzeigenannahme:** Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, [www.i-b.at](http://www.i-b.at),  
 Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam, Mediadaten auf [www.i-b.at/downloads](http://www.i-b.at/downloads)  
**Druck:** PINXIT Druckerei GmbH, [www.pinxit.at](http://www.pinxit.at), Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam.  
**Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:**  
 Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

# Marien-Apotheke



FOTOARBEITUNGEN  
 in ABSAM, Dörferstraße 36  
 Tel. 05223/531 02  
 Fax 05223/531 02 DW 2  
 e-mail: [marienapo.absam@aon.at](mailto:marienapo.absam@aon.at)



Arzneimittel  
 aus sicherer Hand

WIR BERATEN SIE GERNE!

**Sind Sie mit Ihrer Figur zufrieden?**

...dann **BITTE NICHT LESEN!**

**Wieviele Diäten haben Sie schon ausprobiert?**

**Haben Sie genug vom "JoJo-Effekt"?**

**Möchten Sie in Form kommen?**

**Die neue Generation der Gewichtskontrolle ist da!**

Das  **ShapeWorks**-Team  
in Ihrer Nähe



**Sabine Abreu Moreta**  
0699 / 11076200

[www.shapeworkseurope.info](http://www.shapeworkseurope.info)  
[office@shapeworkseurope.info](mailto:office@shapeworkseurope.info)

**Michael Probst**  
0676 / 5238911



**Machen Sie den ersten Schritt - Informieren Sie sich noch heute!**



Webagentur: Bogner/Bornemann

**Genuss pur!**

Man gönnt sich ja sonst nichts.

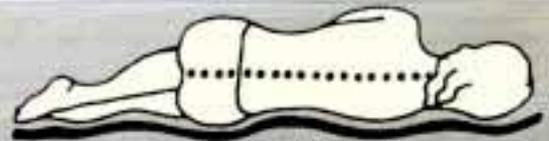
Bis 23. Jänner Betriebsurlaub

[www.hotel-bogner.at](http://www.hotel-bogner.at)



**Familie Klaus Strasser**  
A-6067 Absam  
Walburga-Schindl-Straße 21  
Tel.: 0043/(0)5223/57987  
Fax: 0043/(0)5223/57987-7

**...schön - auf IHR zu liegen**



ergonomisch richtiges Liegen  
ist punktgenaue Anpassung an Ihren Körper



**Fabriksverkauf**  
**Mo - Fr von 9 - 18 Uhr**

6067 Absam Rhombbergstraße 9  
Tel. 05223/57758-21 · [www.absamer-naturbetten.at](http://www.absamer-naturbetten.at)

